

Gemeinde Triesen für eine landesweite Trägerschaft der Jugendarbeit

Der Triesner Gemeinderat sprach sich in seiner Sitzung vom 21. Januar 2014 für eine Optimierung der in Liechtenstein angebotenen Jugendarbeit aus und unterstützt die Bestrebungen, die Jugendarbeit in einer landesweiten Trägerschaft zu koordinieren.

Zusätzliche landesweite Angebote und mehr Qualität im Bereich der Jugendarbeit: Eine neue, landesweite Trägerstruktur der Jugendarbeit wird zahlreiche Vorteile für die Jugendlichen in Liechtenstein generieren. Diese Zielsetzungen unterstützte der Gemeinderat Triesen anlässlich seiner letzten Sitzung vom 21. Januar 2014 und stimmte der Optimierung und Neustrukturierung der offenen Jugendarbeit in Liechtenstein zu. Ebenso genehmigte der Gemeinderat die analytisch erarbeiteten Grundlagenpapiere betreffend Jugendpolitik, Fachlichkeit, Qualität und Struktur.

Verbesserungspotenzial trotz bereits hoher Qualität in Triesen

Der Prozess zur Definition einer neuen, verbesserten Struktur der Jugendarbeit in Liechtenstein ist schon seit geraumer Zeit im Gange, landesweite Optimierungspotenziale konnten vor allem in struktureller und qualitativer Hinsicht evaluiert werden. So hielt der Gemeinderat fest, dass die Jugendarbeit in Triesen in den vergangenen Jahren in hoher Angebotsbreite und sehr guter Qualität angeboten wurde, eine landesweite Koordination für die Jugendlichen aber künftig weitere Verbesserungen mit sich bringen werde.

Regionales Freizeitverhalten verlangt nach verbesserter Koordination

Der Gemeinderat erklärte weiterführend, dass das Freizeitverhalten der Jugendlichen nicht mehr alleine auf die Attraktionen in der Heimatgemeinde fixiert sei, sondern sich vermehrt regional abspiele. Unter diesem Gesichtspunkt werde eine Koordination in einer neuen, landesweit agierenden Trägerstruktur unterstützt. Doppelspurigkeiten bei Veranstaltungen und Angeboten könnten somit künftig noch besser vermieden und eine koordinierte Jugendarbeit in Liechtenstein verspreche mehr qualitativ unterstützte Freizeitaktivitäten für die junge Zielgruppe.

Leistungspakete werden künftig bei Dachorganisation eingekauft

Als zielführend erachtete der Gemeinderat zudem, künftig bei der neu zu schaffenden Dachorganisation passende Leistungspakete einkaufen zu können, um die Ziele der Jugendpolitik optimal wahrzunehmen. Unter anderem wird es künftig möglich sein, die mobile Jugendarbeit bedarfsgerecht zu intensivieren.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Kontakt:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li